

Gute Stimmung am Strassenfest

Langenbruck | Bevölkerung weihet ihre erneuerte Strasse ein

Die Langenbrucker und Bärenwiler samt auswärtigen Gästen haben sich vom garstigen Wetter nicht davon abhalten lassen, dem Strassenfest einen Besuch abzustatten.

Elmar Gächter

Der Festkassier, Gemeindeverwalter Christian Burkhardt, strahlt schon am frühen Abend; mehr als 300 Besucherinnen und Besucher haben sich bis zu diesem Zeitpunkt bereits mit Verpflegungscoupons eingedeckt. Zwar zeigt der Blick auf das eigentliche Corpus delicti, sprich die erneuerte Strasse, kaum grössere Menschenmengen, umso mehr drängen sich die Leute in das Festzelt und in den Bärenstall, jene legendäre Bar, die vom Jodlerklub kurzfristig zu neuem Leben erweckt ist.

Gemeindepräsident Hector Herzig schreitet zur Eröffnungstat und dirigiert vor seiner Kurzansprache, so quasi als Beweis für die schlanken Strukturen im Passdorf, gleich auch noch die gemeinsam aufspielenden Dorfmusiken von Langenbruck und Waldenburg. Baudirektorin Sabine Pegoraro erinnert daran, dass vor 100 Jahren noch die Pferdekutsche die Strasse beherrschte, und freut sich mit der Bevölkerung über das gelungene Werk. «Jetzt hat Langenbruck wieder eine Kantonsstrasse, die diesen Namen auch verdient», so die Regierungsrätin.

Live-Musik statt iPod

Grossen Applaus begleitet den Auftritt der Schulkinder mit ihren selbst gebastelten Baustellentafeln und dem besonderen Highlight, dem Caterpillar aus Karton. Mit ihrem erfrischenden und humorvollen Lied «Wir brauchen keinen iPod, wir haben Live-Musik» weisen sie singend auf die zweijährige Bauzeit hin, die von Lärm



Hector Herzig, als Gemeindepräsident und Dirigent der gemeinsam auftretenden Musikcorps von Langenbruck und Waldenburg in Personalunion. Bilder Elmar Gächter



«Wir brauchen keinen iPod, wir haben Live-Musik»: Der sympathische Auftritt der Schulkinder von Langenbruck.

und Staub begleitet war. Verschiedene Vereine sorgen für kulinarische Vielfalt. Dem einen Gast seine Bratwurst mit Pommes, dem andern das

Pilzrisotto mit Käse und Schnittlauch, höchstpersönlich vom Dorfpfarrer garniert, und einmal mehr ein Renner die einmaligen Schupf-



Die Gemeinderäte Walter Wenger (links) und Carlo Paganin haben das Strassenprojekt seitens der Gemeinde eng begleitet.

nudeln mit Sauerkraut und Speck vom «Chabisklub», speziell gefragt an diesem nasskühlen Abend. Es ist einfach ein sympathisches Fest, das

die Langenbruckerinnen und Langenbrucker zu Ehren ihrer erneuerten Strasse samt Dorfplatz auf die Beine gestellt haben.